

# Sicherheitsdatenblatt

## Nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**485 23-9**  
Artikelnummer

Erstellt am: 30.04.1996

Überarbeitet am: 25.04.2018

Gedruckt am: 19.02.2020, nuember

Seite 1 von 8

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1. Produktidentifikator**

Lumocolor permanent marker Nachfülltinte, schwarz

#### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

##### **Relevante identifizierte Verwendungen:**

Tinte(n) zum Schreiben, Zeichnen und Markieren

##### **Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

keine bekannt

#### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

STAEDTLER MARS GmbH & Co. KG  
Moosäckerstrasse 3  
90427 Nürnberg  
DE - Deutschland

Telefon: +49-(0)911-9365-0  
e-Mail Adresse: info@staedtler.com

##### **Für das Sicherheitsdatenblatt zuständig:**

Andreas Schäfer, Produktsicherheit  
e-Mail Adresse: sdb@staedtler.com

#### **1.4. Notrufnummer: +49-(0)911-9365-731 Nur während der Bürozeiten: Mo – Fr, 8:30 – 17:00**

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Dieses Produkt ist gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3

#### **2.2. Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Dieses Produkt ist gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3

##### **Signalwörter:**

Gefahr !

##### **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Propan-1-ol  
1-Methoxypropan-2-ol

##### **Gefahrenmerkmale:**



**H-Sätze:**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**P-Sätze:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
- PBT: Nicht anwendbar.  
- vPvB: Nicht anwendbar.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Dieses Produkt ist ein Gemisch nach VO (EG) 1272/2008

**3.2. Gemische**

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Alkoholische Lösung(en) von Harzen und Farbstoffen

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname		
CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Nr.
Gefahrenmerkmal	R-Sätze	Anteil Gew.-%
Gefahrenklasse	H-Sätze	
1-Methoxypropan-2-ol		
107-98-2	203-539-1	01-2119457435-35-000
10, GHS02, GHS07	10-67	25 - 50
Flam. Liq. 3, STOT SE 3	226, 336	
Propan-1-ol		
71-23-8	200-746-9	01-2119486761-29-000
Xi, F, GHS02, GHS05, GHS07	11-41-67	25 - 50
STOT SE 3, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 2	225, 318, 336	

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze ist in Punkt 16 wiedergegeben.

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Berührung mit den Augen: Mit Wasser gründlich ausspülen und den Arzt aufsuchen.  
Bei Berührung mit der Haut: Mit Wasser und Seife abspülen; keine Lösemittel verwenden.  
Bei Einatmen: Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden den Arzt aufsuchen.  
Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und den Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane, Kopfschmerzen, Benommenheit, Übelkeit, Schwindelgefühl, Gleichgewichtsstörungen, Narkose und Bewußtlosigkeit.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Pulver, Kohlendioxid, Wasser im Sprühstrahl, Schaum bei Umgebungsbränden  
Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.  
Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid CO entstehen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden.  
Entzündung über größere Entfernung möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Organische Zersetzungsprodukte

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen.  
Ungeschützte Personen fernhalten.  
Nackte Flammen auslöschen.  
Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden  
Dämpfe nicht einatmen.  
Betroffene Räume gründlich belüften.  
Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Es besteht Explosionsgefahr.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Den Arbeitsraum gut belüften.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.  
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.  
Nicht in offenen, nicht etikettierten oder falsch etikettierten Behältern lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vorschriften / Technische Regeln zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

**Lagerklasse:**

LGK 3, Entzündbare flüssige Stoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.1.1. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

Stoffname			CAS-Nr.
Art Grenzwert	Wert	Jahr	Land
1-Methoxy-2-propanol			107-98-2
AGW	100,00 ml/m <sup>3</sup>	2006	EU

**8.1.2. DNEL- und PNEC- Werte**

Es liegen keine DNEL und PNEC Werte vor.

**8.1.3. Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)**

Es liegen keine Daten zu COSHH-Essentials oder dem EMKG-Modell der BAuA vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät.  
Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filter A2

**Handschutz:**

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Erstellt am: 30.04.1996

Überarbeitet am: 25.04.2018

Gedruckt am: 19.02.2020

Seite 5 von 8

Handschuhmaterial: Butylkautschuk, Schichtstärke: > 0,5 mm, Durchdringungszeit: >= 60 min

**Augenschutz:**

Augenschutz tragen.  
Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:**

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	schwarz	
Geruch:	alkoholisch	
Siedebereich:	96,5 - 97,5 °C	
Erstarrungsbereich:		n.b.
Dichte:	0,9 g/cm <sup>3</sup>	
Dampfdruck:	19 hPa	
Viskosität bei 20° C:	4,5 mPa s	
pH-Wert:	5,7	
Flammpunkt:	23 °C	
Zündtemperatur:	287 °C	
Untere Explosionsgrenze:	1,7 %vol	
Obere Explosionsgrenze:	13,5 %vol	
Löslichkeit in Wasser:	mischbar	
Lösemittel organisch:	82,9 %	
Festkörpergehalt:	15,0 %	

**9.2. Sonstige Angaben**

Explosionsgrenzwerte, Dampfdruck und Zündtemperatur beziehen sich auf die enthaltenen Lösemittel.

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Zu vermeiden: Wärme Flammen Funken  
Thermische Zersetzung: Bei der vorgesehenen Anwendung nicht zu erwarten.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen: Mit stark oxidierend wirkenden Stoffen

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid im Brandfall

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Primäre Reizwirkung an der Haut:

- Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.
- Primäre Reizwirkung am Auge:
  - Verursacht Augenreizungen.
- Sensibilisierung:
  - Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- Subakute bis chronische Toxizität:
  - Bei chronischer Einwirkung sind Leberschäden möglich
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
  - Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl sowie Kopfschmerzen verursachen.
  - Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.
  - Leber- und Nierenschäden sind möglich.
- Einatmen:
  - Inhalation des Dampfes kann Reizungen der Atemwege verursachen.
- Verschlucken:
  - Ingestion kann Reizungen verursachen

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Aquatische Toxizität:  
Es liegen keine Messdaten vor.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Messdaten vor.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Messdaten vor.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Weitere ökologische Hinweise:  
Keine weiteren Informationen verfügbar.  
Allgemeine Hinweise:  
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT: Nicht anwendbar
- vPvB: Nicht anwendbar.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

#### **Empfehlung zur Entsorgung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.

#### **Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im Wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

#### **Empfohlene Abfallschlüsselnummer:**

Empfohlener Abfallschlüssel: 08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten.

**Ungereinigte Verpackungen:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Empfehlung für leere Behälter**

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

1263 - PAINT

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID**

UN 1263 PAINT

**IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR**

UN 1263 PAINT

**14.3. Transportgefahrenklassen**

3

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**Gefahrauslöser**

**14.5. Umweltgefahren**

**Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ja

Marine Pollutant: no

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Transport/ weitere Angaben**

Tunnelbeschränkungscode: D/E

**UN "Model Regulation"**

UN 1263, PAINT, 3, III

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften:

- Störfallverordnung: Stoffgruppe 6 (Entzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten.

- Technische Anleitung Luft: Es liegen keine Messwerte vor.

Wassergefährdungsklasse: 1 - Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

REACH (EC) 1907/2006: Die maßgeblichen Komponenten sind vorregistriert, freigestellt oder anderweitig konform.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Änderungen im Sicherheitsdatenblatt**

Abschnitt 2: Einstufung des Stoffes oder Gemisches  
Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen  
Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften  
Abschnitt 14: Angaben zum Transport  
Abschnitt 15: Wassergefährdungsklasse

### **Abkürzungen**

n.a.: nicht anwendbar  
n.b.: nicht bestimmt  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
LEV: Local Exhaust Ventilation  
RPE: Respiratory Protective Equipment  
RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent

### **Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

#### **Wortlaut der H-Sätze in Punkt 3:**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

### **Schulungen für Arbeitnehmer**

Unterweisung muss vor Aufnahme der Beschäftigung und danach mindestens jährlich arbeitsplatzbezogen durchgeführt werden.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Verordnungen sind vom Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Eignung der Produkte für die von dem Anwender geplanten Verwendungen hat der Anwender in eigener Verantwortung zu prüfen.